

Ramona Pisal

Geboren 1957 in Opladen.

Sie studierte Rechtswissenschaft in Gießen und Köln. Nach ihrem Referendariat in Köln wurde sie zunächst als Rechtsanwältin am Landgericht Köln zugelassen. Anschließend trat sie in den richterlichen Dienst des Landes Nordrhein-Westfalen ein. Im Bereich des Oberlandesgerichts Düsseldorf war sie als Richterin zunächst bei dem Landgericht Mönchengladbach in Zivil- und Strafsachen tätig. Es folgte ihre Ernennung zur Richterin am Amtsgericht, Mönchengladbach. Dort war sie Vorsitzende eines Jugendschöffengerichts.

Mitte der 90er-Jahre erfolgte die Abordnung an das Amtsgericht Potsdam. Neben der Arbeit als Zivilrichterin und später Vorsitzende eines Jugendschöffengerichts übernahm sie die Aufgabe der Pressesprecherin des Amtsgerichts Potsdam.

Nach ihrer Abordnung an das Brandenburgische Oberlandesgericht wurde sie 1997 zur Richterin am Oberlandesgericht ernannt. Zunächst war sie in einem Zivilsenat tätig, seit 1. Januar 2001 im 2. Strafsenat. Seit 2006 ist Ramona Pisal Vorsitzende Richterin am Oberlandesgericht.

Von 1997 bis 2006 war sie Pressesprecherin des Brandenburgischen Oberlandesgerichts. Seit 2002 ist sie dessen Gleichstellungsbeauftragte und mit Inkrafttreten dieses Gesetzes Beschwerdestelle nach dem AGG.

Sie ist Mitglied des Deutschen Juristinnenbundes (djb), des Deutschen Juristentags (djt) und des Deutschen Richterbunds (DRB). Von Dezember 2006 bis Dezember 2011 war sie Vorsitzende des Landesverbandes Brandenburg im djb. Von September 2007 bis September 2011 war sie Vizepräsidentin des djb. Seit September 2011 ist sie dessen Präsidentin.

Homepage des djb: <http://www.djb.de/>

